

Zeitschrift: Arbido-B : Bulletin
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band: 3 (1988)
Heft: 6
Rubrik: Personalia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wicht, und erfordere allein schon eine ganze Stelle, die sich nicht gut aufteilen lasse. Ausserdem gebe es immer noch ein Manko an EDV-Ausbildung und EDV-Scheu auch bei Dokumentalist/innen. Das Angebot von Datenbankrecherchen stosse auf reges Interesse und bringe dem Pressearchiv zusätzliche Anfragen.

In weiteren Kurzreferaten wurden dann einige Datenbanken vorgestellt. Alois Kempf von der Eidg. Anstalt für das forstliche Versuchswesen informierte über - vorwiegend wissenschaftliche - Recherchemöglichkeiten zu den Themenbereichen Wald und Umwelt. Daniel Gisiger, der die **sda-Datenbank elsa** betreut, gab nützliche Abfrage-Tips und wies darauf hin, dass sich die Benützer mit den Dokumenten einer Datenbank vertraut machen müssen und nicht aufgrund von persönlichen Vorstellungen recherchieren können. Michel Piguet (Radio DRS) berichtete über seine Erfahrungen mit **ETHICS**, dem Bibliotheks-System der ETH; auch eine bibliographische Recherche kann für Journalist/innen sehr informativ sein. Helen Kiss (Fernsehen DRS) kündigte eine neue Wirtschafts-Datenbank an, auf die ab September zugegriffen werden kann: **Teledata**, produziert von der ATAG. Diese Datenbank wird das Handelsregister enthalten, "Who Owns Who", das Verzeichnis der Verwaltungsräte u.a.m.. Josef Wandeler (Radio DRS) befasste sich mit technischen Problemen, die sich bei der Verbindung eines Personalcomputers mit Grossrechnern ergeben können, versicherte aber, dass diese durchaus lösbar seien.

Schliesslich gab Otto Dudle von der "Tages-Anzeiger Dokumentation" einen Ueberblick über das Datenbankangebot für Journalisten, den er in verdankenswerter Weise auch schriftlich zur Verfügung stellte. Er machte auf das Werk "Who is Who - Das Jahrbuch der Online-Szene" (B. Breidenstein GmbH, Frankfurt a.M., 1988) aufmerksam und nannte die Vorbehalte vonseiten der Mediendokumentalisten gegenüber Datenbanken:

- 70% der Datenbanken werden in den USA und in Kanada produziert
- beim grössten Teil der Datenbanken handelt es sich um Referenz-Datenbanken
- es gibt zu viele verschiedene Retrieval-Sprachen
- die übliche Datenbanksprache ist Englisch, was ebenfalls Sprachprobleme mit sich bringen kann
- Volltext-Datenbanken sind oft schlecht strukturiert
- Fakten-Datenbanken enthalten für Journalisten vielfach allzu spezifische Informationen.

Mit diesem sehr praxisbezogenen Referat schloss die Tagung - die Diskussion hingegen kam erst recht in Gang und kann hoffentlich gelegentlich weitergeführt werden. Jedenfalls wurde anlässlich dieser Tagung deutlich, dass ein grosses Interesse an einem Erfahrungsaustausch unter Online-Anwendern besteht.

An dieser Stelle seien der sda und Herrn Gisiger gedankt, die Raum und Geräte zur Verfügung stellten und für Interessierte eine Besichtigung der Agentur ermöglichten.

Regula Bähler

Personalia

Zum Hinschied von
Dr. Jean-Pierre Sydler
ehem. Direktor der ETH-Bibliothek Zürich

Bibliothekare - und mit ihnen die Bibliotheksdirektoren - stehen selten im Rampenlicht der Oeffentlichkeit. Ihre Arbeit spielt sich diskret im Hintergrund ab - und ist doch für das Bildungssystem wie für die Wirtschaft von eminenter Bedeutung.

Mit Dr. Jean-Pierre Sydler verstarb am 11. Juli 1988 eine der herausragenden Per-

sönlichkeiten des schweizerischen Bibliothekswesens, ein Bibliothekar, dem zehntausende von Bibliotheksbenutzern - und letztlich das ganze Land - mehr verdanken, als sie ahnen.

Dr. Sydler war so, wie sich die ETH-Bibliothek nach aussen präsentierte: zurückhaltend, bescheiden, aber immer dem Fortschritt verpflichtet und offen für Neuerungen, auch für Pionierleistungen.

Diese Parallelen sind nicht zufällig. Von seinem Eintritt in die Bibliothek im Jahre 1948 an, ganz besonders aber in seiner

Zeit als Direktor von 1963 bis zu seiner Pensionierung Mitte 1986, prägte er die ETH-Bibliothek und deren Entwicklung in besonderem Masse. In seiner Aera errang die ETH-Bibliothek die Bedeutung eines nationalen Zentrums für technische und naturwissenschaftliche Literatur, entstanden Pionierlösungen in der Bibliotheks-EDV, vervielfachte sich sowohl der Bibliotheksbestand als auch die Zahl der Benutzer, erfolgte die Gründung wichtiger Spezialsammlungen, wurden die Räumlichkeiten wesentlich um- und ausgebaut - kurz: entwickelte sich die ETH-Bibliothek zu einer der hervorragenden technisch-naturwissenschaftlichen Bibliotheken Europas.

Dr. Sydler wurde in zahlreiche internationale Gremien des Dokumentations- und Bibliothekswesens berufen. Neben den international genutzten Serviceleistungen der Bibliothek dürfte es dieser Tätigkeit zuzuschreiben sein, dass die ETH-Bibliothek noch heute

im Ausland bekannter ist als in der Schweiz selber.

Kaum jemand wird Bibliothekar oder gar Bibliotheksdirektor, weil er sich dies von jung an gewünscht hat. Auch Dr. Sydler hatte als vorzüglicher Mathematiker zu Beginn seiner Laufbahn Pläne, die mit dem Bibliothekswesen nichts zu tun hatten. Als die Herausforderung in der ETH-Bibliothek jedoch da war, nahm er sie an. Zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schuf er das, was nur wenige in ihrem Leben schaffen können: eine Institution von nationaler Bedeutung und international bestem Renommée.

Hannes Hug
Direktor

Terminkalender 1988/89 Calendrier 1988/89

1988 - Schweiz

August	15.-März 89	14. Kurs der ZB Zürich und der Kant. Kommission für nebenamtliche Gemeinde- und Schulbibliothekare	Zürich
September	15.	VSA-Spezialtagung über Papierrestaurierung	Bern
	15. - 17.	Generalversammlung VSB	Bern
	23.	Kolloquium Sicherung und Versicherung von Kulturgütern	Zürich
Oktober	14./15.	Kolloquium Sicherung und Versicherung von Kulturgütern	Biasca
	24. - 28.	SVD-Kurs, 1. Teil	Rheinfelden
	25.	RG Bern - Herbstreise	Schweiz
	26.	ARBIDO. Redaktionskommissions-Sitzung	Bern
	28.	SAB-Kantonekonferenz / Conférence des cantons du GTB	Lenzburg
November	2.	VSB-Vorstandssitzung / Séance du comité ABS	Bern
	4.	Colloque Sécurité et assurance des bien culturels	Romont
	7. - 11.	SVD-Kurs, 2. Teil	Rheinfelden
	17.	SVD-Vorstandssitzung / Séance du comité ASD	Basel
	22.	SVD-Koordinationsitzung	Bern
	24.	"Documentation et informatique" Rencontre ADBS-RA-Grenoble et GRD	Genève
	28. - 2.12.	SVD-Kurs, 3. Teil	Rheinfelden

1989 - Schweiz

Januar	9. bis	Zürcher Diplombibliothekarenkurs	Zürich
Februar	1990		
Januar	19.	SVD-Vorstandssitzung / Séance du comité ASD	Bern
April	26. - 30.	Salon du livre	Genève
Juni	8.	Ausbildung der Ausbilder, Teil 1	Zürich
	15.	Ausbildung der Ausbilder, Teil 2	Zürich
	22.	Ausbildung der Ausbilder, Teil 3	Zürich
September	26. - 28.	Chemical and Patent Information Meeting	Montreux

1988 - Ausland

September	11. - 16.	IASA (Internationale Vereinigung der Schallarchive) Tagung: Oesterreichische Phonothek	Wien
	28. - 30.	40. Deutscher Dokumentartag. Sekr.: Deutsche Gesellschaft für Dokumentation e.V. (DGD), Westendstrasse 19, D-6000 Frankfurt 1	Aachen
	5. - 10.	40. Frankfurter Buchmesse, weitere Informationen: Ausstellungs- und Messe-GmbH des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Postfach 2404, D-6000 Frankfurt am Main 1	Frankfurt a/Main
November	11. - 13.	EUSIDIC, Annual Conference	Heidelberg
	2. - 6.	Deuxième Conférence européenne des bibliothèques médicales, Adresse: Studio E.R. Congressi, Via Riva Reno 47, I-40122 Bologna	Bologna
Dezember	6. - 8.	12th International Online Information Meeting	London

1989 - Ausland

Mai	29. - 31.	5. Internationale Fachkonferenz der DGD	Garmisch-Partenkirchen
Oktober	3. - 5.	3rd International Conference on Food Science and Technology Information, Contact: IFIS GmbH, Herriotstrasse 5, D-6000 Frankfurt/Main 71	Budapest